

Resurrection Life of Jesus Church

DIE WURZEL DER BITTERKEIT

RLJ-1283-DE

JOHN S. TORELL

27. MÄRZ 2011

In der Botschaft "Wunden, die deine Seele verletzen" habe ich festgestellt, dass die Seele sehr feinfühlig ist und leicht verletzt werden kann. Wenn man Verletzungen nicht behandelt, wird die Wunde eitern und starke Gefühle erzeugen, die sich in Zorn, Bitterkeit und Groll äußern.¹

Der Apostel Paulus hat dieses Problem im Hebräerbrief angesprochen. Wenn wir keinen Frieden mit anderen Menschen haben und in Heiligkeit leben, wird eine Wurzel der Bitterkeit entstehen, die in der Seele zu wachsen beginnt. **Hebräer 12:14-15**

DER STURZ VON KAIN

Kain war der erste Mensch, der als Kind von Eltern geboren wurde, die erschaffen worden waren und über seine Kindheit wird uns nichts gesagt. Sein jüngerer Bruder Abel war der zweite Mensch, der auf der Erde geboren wurde.

Die beiden hatten als Erwachsene unterschiedliche Berufe. Kain wurde Bauer und Abel wurde Schafhirt. Über ihre Beziehung zueinander wird uns in der Bibel nichts erzählt.

Die Probleme begannen als diese beiden Brüder den Herrn anbeten und ihm ein Opfer darbringen wollten. Kain brachte ein Opfer von seinen Früchten während Abel ein Blutopfer brachte. Gott wies das Opfer von Kain zurück und nahm das Opfer von Abel an. **1. Mose 4:1-4**

Es ist anzunehmen, dass Gott Adam und Eva gelehrt hatte, dass es keine Sündenvergebung ohne Blutvergießen gibt und sie entsprechend bezüglich der Opfer instruiert hatte. Sie wurden von Gott nach dem Sündenfall aus dem Garten Eden vertrieben, doch Gott machte ihnen Kleider aus Fellen von Tieren, die er getötet hatte bevor sie Eden verließen. **1. Mose 3:21; 3. Mose 17:11; Hebräer 9:22**

Kain wurde extrem wütend darüber, dass Gott sein Opfer zurückgewiesen hatte. **1. Mose 4:5**

Kain wurde zornig auf Gott und statt die Verantwortung für seinen eigenen Ungehorsam zu übernehmen verhärtete er sein Herz und erzeugte eine gewaltige Wunde in seiner Seele.

Kain weigerte sich, Buße zu tun obwohl Gott mit ihm sprach und für ihn sorgte. **Verse 6-7**

¹ www.eaec.org/sermons/2011/RLJ-1281.htm



Kains Zorn war auf Gott gerichtet, doch an Gott konnte er seine Wut ja nicht auslassen; stattdessen fing seine seelische Wunde so sehr zu eitern an, dass er seinen Zorn an seinem Bruder Abel ausließ. **Vers 8**

Als er von Gott wegen seinem Mord an Abel konfrontiert wurde, zeigte Kain keinerlei Reue oder Buße; er war ausschließlich besorgt um sein eigenes Wohlergehen. **Verse 9-14**

Die Wurzel der Bitterkeit hatte seine Seele komplett durchtränkt und er ging fort aus der Gegenwart des Herrn. Er kam nie mehr zum Herrn zurück obwohl Gott in seiner Gnade einen Schutz für Kain eingesetzt hatte. **Verse 15-16**

Kain führte sein Leben als ein böser Mensch, der bitter, zornig, voller Groll und Hass gegenüber Gott war. Das übertrug sich auf seine Nachkommen und sie waren unter einem Fluch und destruktiv. **Verse 17-24**

Wenn eine Person von Eltern, Geschwistern oder einem Ehepartner verletzt wurde, wird die Seele wütend. Da sie sich aber nicht rächen und ihre Wut an den Menschen auslassen kann, die die Wunde verursacht haben, projiziert die Seele die Wut auf andere Leute, die mit der eigentlichen Verwundung gar nichts zu tun hatten.

WOHER KOMMT DIE WURZEL DER BITTERKEIT?

Die Wurzel der Bitterkeit kommt aus den Wunden der Seele, die uns Eltern oder andere Menschen zugefügt haben. Abraham und Sara wurden schreckliche Eltern für ihren Sohn Ismael, den Sara im Unglauben und Sünde gegenüber Gott bekommen hatte. **1. Mose 16:1-10**

Ismael wurde ein ungezügelter Mann. **Verse 11-12**

Ismael hatte zwölf Söhne, aus denen zwölf Fürsten wurden und sie gründeten zwölf verschiedene Nationen; eine von ihnen waren die Kanaaniter. Diese Nationen waren voller Götzenanbetung, Hurerei, Kinderopfer etc. Die Wurzel der Bitterkeit sprosst heute, nach inzwischen mehr als 4.000 Jahren, immer noch unter ihren Nachkommen im Mittleren Osten. **1. Mose 25:12-18**

Die Wurzel der Bitterkeit kann auch aus der Rebellion und selbst zugefügten Wunden der Seele kommen. Als junger Mann lief alles prächtig für Saul. Er hatte einen großartigen Vater und die Zukunft sah rosig aus. **1. Samuel 9:1-2**

Gott hatte Saul auserwählt und den Propheten Samuel angewiesen, ihn mit Öl zu salben. **Verse 15-19; 10:1**

Sobald er König von Israel geworden war, beschloss Saul, dem Wort des Herrn ungehorsam zu sein. Durch Angst vor dem Feind und die Sorge, dass das Volk Israel nicht zum Kampf aufstehen würde, war er ungehorsam gegenüber Gott und erzeugte dadurch eine große Wunde in seiner Seele. **1. Samuel 13:5-9**

Die Wunde in seiner Seele war auf David ausgerichtet, der gar nichts mit der Verwundung zu tun hatte, die Saul sich selbst zugefügt hatte. **1. Samuel 18:1-16**

YOU CANNOT LOVE WITH A WOUNDED SOUL

Es gibt mehrere Worte für "Liebe" in der griechischen Sprache.

1. *Eros* ist eine sinnliche, sexuelle Liebe.
2. *Phileo* ist eine brüderliche Liebe.
3. *Agape* ist eine göttliche Liebe.
4. *Thelo* ist eine wünschende Liebe, wie etwa: "Ich hätte jetzt gerne ein Eis."

Du kannst einen Menschen nicht mit der *Agape*-Form von Liebe lieben solange es eine Wurzel der Bitterkeit in dir gibt und auch nicht mit der *Phileo*-Form von Liebe.

Wenn es Menschen gibt, die dich so tief verletzt haben, dass du sie nicht sehen willst, hast du ihnen nicht wirklich vergeben und hast immer noch eine Wurzel der Bitterkeit in deiner Seele. **Römer 12:17-21**

Du magst eine Position in der Gemeinde haben, das Evangelium weitergeben und alles Mögliche für Gott tun, doch aufgrund der Wurzel der Bitterkeit geschieht das alles nur im Fleisch.

Die Wurzel der Bitterkeit wird dich daran hindern, kühn vor den Thron Gottes zu kommen. **1. Johannes 4:7-21**

Die Wurzel der Bitterkeit in dir zu beherbergen ist eine Sünde und macht dich zum Sklaven von Wut, Groll, Rachegeleuten, Eifersucht, Rebellion und Verachtung. **Römer 6:12-16**

Prüfe dich selbst und tue Buße, damit Gott dich nicht richten muss. **1. Korinther 11:28-31**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?